



Altmarkkreis Salzwedel

Gefahrgut - Konzept



Aufgaben-/ Strukturübersicht

CBRN-Einsatz der Feuerwehren

im Altmarkkreis Salzwedel

Verfasser:
Rüdiger Wührl, VbFü-CBRN
Stand: `02/2018 V 3.0

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	3
2.	Ausbildung der CBRN-Einheiten	3
3.	Struktur des CBRN-Einheiten im Einsatz.....	3
4.	Aufgabenverteilung innerhalb der CBRN-Einheiten des Altmarkkreises.....	4
4.1.	<i>Einsatzleiter / Führungsgruppe (FüG)</i>	4
4.2.	<i>Einsatzabschnittsleitungen</i>	4
4.3.	<i>Einsatzabschnitt – Gefahrenbereich (01. Gruppe)</i>	5
4.4.	<i>Einsatzabschnitt – Gefahrenbereich (02. Gruppe)</i>	5
4.5.	<i>Einsatzabschnitt – Messen</i>	6
4.6.	<i>EA – Dekontamination</i>	6
5.	Ergänzende Einheiten für den CBRN-Einsatz	7
5.1.	<i>Einsatzabschnitt „Warnen“</i>	7
5.2.	<i>Einsatzabschnitt „Rettung“</i>	7
6.	Literaturverzeichnis.....	7
7.	Anlagen	7

1. Allgemeines

Bei Schadensfällen mit gefährlichen Stoffen und Gütern sind richtige Entscheidungen und geeignete Maßnahmen zum Schutz der eigenen Kräfte, anderer Personen sowie von Sachen und Umwelt zu treffen, die Schadensbekämpfung zweckmäßig durchzuführen und gegebenenfalls die Beseitigung der Schadstoffe zu veranlassen.

Dieses Konzept soll:

1. die **Einsatzplanung** vereinfachen,
2. die **Aufgabenverteilung** klar definieren,
3. den **Einsatzablauf** optimieren,
4. den **Einsatzerfolg** sicherstellen.

2. Ausbildung der CBRN-Einheiten

Die Ausbildung der Einheiten des Gefahrstoffzuges erfolgt an den Standorten. Zweimal jährlich wird eine gemeinsame Ausbildung zentral durch den Altmarkkreis Salzwedel durchgeführt. Hinzu kommt ggf. eine zentrale Einsatzübung.

3. Struktur des CBRN-Einheiten im Einsatz

Die CBRN-Einheit des Altmarkkreises Salzwedel besteht mit einer Grundstärke aus:

Einsatzabschnitt	Einheit	Fahrzeug	Stärke
Einsatzleitung	KBM ¹ / FÜG ÖEL	PKW / MTF	1 : 5
	OF Klötze	WLF + AB ELW2	1 : 2
Gefahrenbereich 1. Gruppe	OF Salzwedel	LF 16/20	1 : 5
	OF Salzwedel	RW 2 + AH GSG	1 : 2
	OF Arendsee	ELW 1 + CSA	1 : 5
Gefahrenbereich 2. Gruppe	OF Klötze	TLF 16/25 + AH GSG	1 : 5
	OF Gardelegen	WLF + GWG 3	1 : 2
	OF Jävenitz	MTF	1 : 5
Messen	OF Kalbe/ Milde	CBRN Erkunder	1 : 3
Dekontamination	OF Kakerbeck	Dekon-LKW	1 : 5
	OF Mieste	HLF 20/16 + CSA	1 : 8

¹ Führung durch Kreisbrandmeister/ Stellv. KBM / GWL/ Verbandsführer CBRN

Dem Einsatzleiter stehen strukturmäßig zwei Gruppen für den Einsatz im Gefahrenbereich zur Verfügung. Als Führungsmittel für den Einsatzabschnitt „Gefahrenbereich“ wird ein ELW 1 der OF Arendsee oder in örtlicher Zuständigkeit eingesetzt bzw. nachalarmiert.

Hinweis:

Wird der CBRN-Erkunder bei Standardeinsätzen für Messaufgaben nachalarmiert, erfolgt eine gemeinsame Alarmierung des CBRN-Erkunder und der Dekon-Einheit Kakerbeck. Der Stadt- und Ortswehrleiter der FF Kalbe/Milde sichern zukünftig die gemeinsame Ausbildung der Ortsfeuerwehren ab. Hiermit wird der personelle Bedarf für Messaufgaben im Rahmen der Tagesverfügbarkeit kompensiert bzw. abgesichert.

4. Aufgabenverteilung innerhalb der CBRN-Einheiten des Altmarkkreises

4.1. Einsatzleiter / Führungsgruppe (FüG)

Fahrzeug	WLF-AB ELW2, OF Klötze	1 : 2
Besatzung	KBM ² / FüG ÖEL	1 : 5
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - leitet den Gesamteinsatz, - erkundet, - führt Einsatzplanung durch, - Festlegung der einzelnen Absperrgrenzen, - gibt Einsatzbefehle, - wertet das Messprotokoll aus, - führt die Einsatzdokumentation - führt die Lagedarstellung - VA für die Pressearbeit i.V. Pressestelle. 	

4.2. Einsatzabschnittsleitungen

a) EA Gefahrenabwehr

Der Leiter des EA Gefahrenabwehr wird von dem örtlichen Einsatzleiter wahrgenommen, in dessen Bereich das Ereignis stattfindet. Hiermit gemeint ist die taktische Zuordnung des CBRN-Moduls entsprechend des Alarmierungsschemas „Unklare Lage“(Standortnähe).

² Führung durch Kreisbrandmeister/ Stellv. KBM / GWL/ Verbandsführer CBRN mit der FüG ÖEL in dessen örtlicher Zuständigkeit das Ereignis eingetreten ist.

Die Strukturierung der anderen Einsatzabschnittsleitungen (EA Dekon, EA Messen) erfolgt auf Anweisung des Gesamteinsatzleiters.

4.3. Einsatzabschnitt – Gefahrenbereich (01. Gruppe)

Fahrzeug	LF 16/20, OF Salzwedel	1 : 8
	RW 2 + AH-GSG ; OF Salzwedel	1 : 2
	ELW 1 + CSA, OF Arendsee	1 : 5
Besatzung	GF, Ma, ME, AT, ST, WT	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gruppenführer LF leitet die erste Gruppe Trupp und ist dem EA-Leiter Gefahrenbereich unterstellt, - Atemschutzüberwachung der Gruppe, - Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches , - Handhabung Fachliteratur GW-G, - Einsatz eines Angriffs-Trupps unter CSA (2 FM), - Sicherstellung eines Rettungs-Trupps unter CSA (2 FM), - Entladen von Einsatzmitteln, - Anlegen der Schutzausrüstung, - Ausrüsten mit Sprechfunk, - Vorbereiten und Vorbringen der Einsatzmittel bis zur Absperrgrenze, - Weitere Aufgaben entsprechend FwDV 500 bzw. nach Festlegung des EL. 	

4.4. Einsatzabschnitt – Gefahrenbereich (02. Gruppe)

Fahrzeug	TLF 16/25 + AH GSG, OF Klötze	1 : 5
	GW-G 3, OF Gardelegen	1 : 2
	MTF, OF Jävenitz	1 : 5
Besatzung	GF, Ma, ME, AT, WT, ST	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gruppenführer TLF leitet die zweite Gruppe und ist dem EA-Leiter Gefahrenbereich unterstellt, - Atemschutzüberwachung der Gruppe, - Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches , - Handhabung Fachliteratur GW-G, - Bereitstellung des 3-fachen Brandschutzes an der Absperrgrenze, - Niederschlagen von Gasen oder Dämpfen innerhalb der Absperrgrenze, 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung der Not-Dekon, - Weitere Aufgaben entsprechend FwDV 500 bzw. nach Festlegung des EL.
--	---

4.5. Einsatzabschnitt – Messen

Fahrzeug	CBRN- Erkunder, OF Kalbe/Milde	1 : 3
Besatzung	GF, Ma, Messtrupp	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gruppenführer CBRN-Mess leitet die Staffel und ist dem Gesamteinsatzleiter unterstellt, - Atemschutzüberwachung der Messtrupps, - Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches, - Handhabung Fachliteratur, - Führung der Messprotokolle, - Setzt die Absperrgrenze und misst die mögliche Gefährdung (Ex oder CBRN-Gefährdung), - Einsatz eines Messtrupps unter CSA, - Sicherstellung eines Reserve-/Rettungs-/ Messtrupps unter CSA, - Weitere Aufgaben entsprechend FwDV 500 bzw. nach Festlegung des EL. 	

4.6. EA – Dekontamination

Fahrzeug	Dekon-LKW, OF Kakerbeck HLF 20/16 + CSA, OF Mieste	1 : 5 1 : 8
Besatzung	GF, Ma, ME, AT, WT, ST	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gruppenführer DEKON leitet die Gruppe und ist dem Gesamteinsatzleiter unterstellt, - Gruppenführer legt nach Absprache mit dem EL den Ort des Dekon- Platzes fest, - Führt Personalübersicht innerhalb des Dekon- Bereiches, - Aufbau des Dekon- Platzes unter Berücksichtigung der Dekon Art (eigene Kräfte oder Verletzte) - Durchführung Dekon entsprechend Dekon-Richtlinien, - Weitere Aufgaben entsprechend FwDV 500 bzw. nach Festlegung des EL. 	

5. Ergänzende Einheiten für den CBRN-Einsatz

5.1. Einsatzabschnitt „Warnen“

Wird es erforderlich, die Bevölkerung weiträumig zu warnen, sind Einsatzleitwagen mit ELA- Anlagen nachzualarmieren. Für die Warnung im Nahbereich können Megaphone o.ä. Geräte verwendet werden. Bei Erfordernis ist die Polizei im Rahmen der Amtshilfe mit ihrer Technik anzufordern und einzusetzen.

5.2. Einsatzabschnitt „Rettung“

Ist eine Verletztenversorgung erforderlich, wird der primäre Rettungsdienst des Altmarkkreises Salzwedel über die Einsatzleitstelle (ILS Altmark) alarmiert. Geht es in Richtung MANV³ ist zusätzlich die SEG des DRK zu alarmieren und der AB-BHP 50 nachzuführen.

6. Literaturverzeichnis

- FWDV 500 - Einheiten im ABC-Einsatz; Deutscher Gemeindeverlag GmbH Ausgabe 2012
- Einsatztaktik: Technische Hilfeleistung bei LKW- Unfällen; ECOMED Verlag
- DV 100 - Führung und Leitung im Einsatz; Führungsdienstvorschrift für den Feuerwehrdienst sowie für die Bewältigung von Großschadenslagen und Katastrophen.

7. Anlagen

- Anlage 1 - Klassifizierung von CBRN-Ereignissen
- Anlage 2 - Aufgabenübersicht nach FwDV 500
- Anlage 3 - Alarmierungsschema CBRN-Einheiten
- Anlage 4 - Einsatzstrukturschema CBRN-Einsatz
- Anlage 5 - Führungsschema
- Anlage 6 - Funkschema CBRN-Einheiten (Digital (TMO/DMO))
- Anlage 7 - Checklisten Einsatzabschnitte
- Anlage 8 - Entscheidungsprozess Räumung

³ MANV – Massenanfall Verletzter

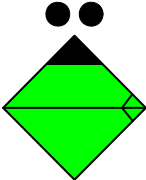
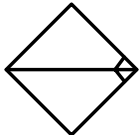
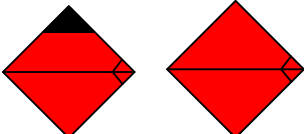
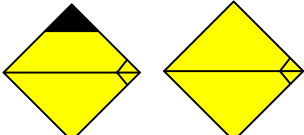
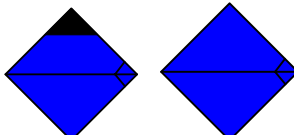
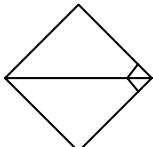
Klassifizierung von ABC-Ereignissen entsprechend der FwDV 500

Alltägliche Gefahrenabwehr	ABC unklar (klein)	ABC klar (groß)
Einheiten ohne Sonderausrüstung (keine speziellen ABC - Gefahrstoffabwehreinheiten)	<p>Normierter alltäglicher Schutz (z. B. Gemeinde) entsprechend der FwDV 500.</p> <p>Die Einheiten müssen in der Lage sein, kleine Fahrgutunfälle selbstständig abzuarbeiten und geeignete Maßnahmen bei großen Ereignissen einzuleiten (in der Regel ein vorgehender Trupp und ein Sicherheitstrupp unter Sonderausrüstung).</p>	<p>Standardisierter flächendeckender Grundschutz (z. B. Landkreis).</p> <p>Die Einheiten müssen in der Lage sein, große Gefahrenlagen mit ABC-Gefahrstoffen selbstständig abzuarbeiten.</p>
<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Feuerwehr! Gefahrengruppe I</div>	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Feuerwehr! Gefahrengruppe II</div>	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Feuerwehr! Gefahrengruppe III</div>
Bereiche in denen EK ohne Sonderausrüstung tätig werden können.	Bereiche in denen EK nur mit Sonderausrüstung, Überwachung und Dekontamination/Hygiene tätig werden können.	Bereiche in denen EK nur mit Sonderausrüstung, Überwachung und Dekontamination/Hygiene tätig werden können und deren Eigenart eine fachkundige Person erfordern.

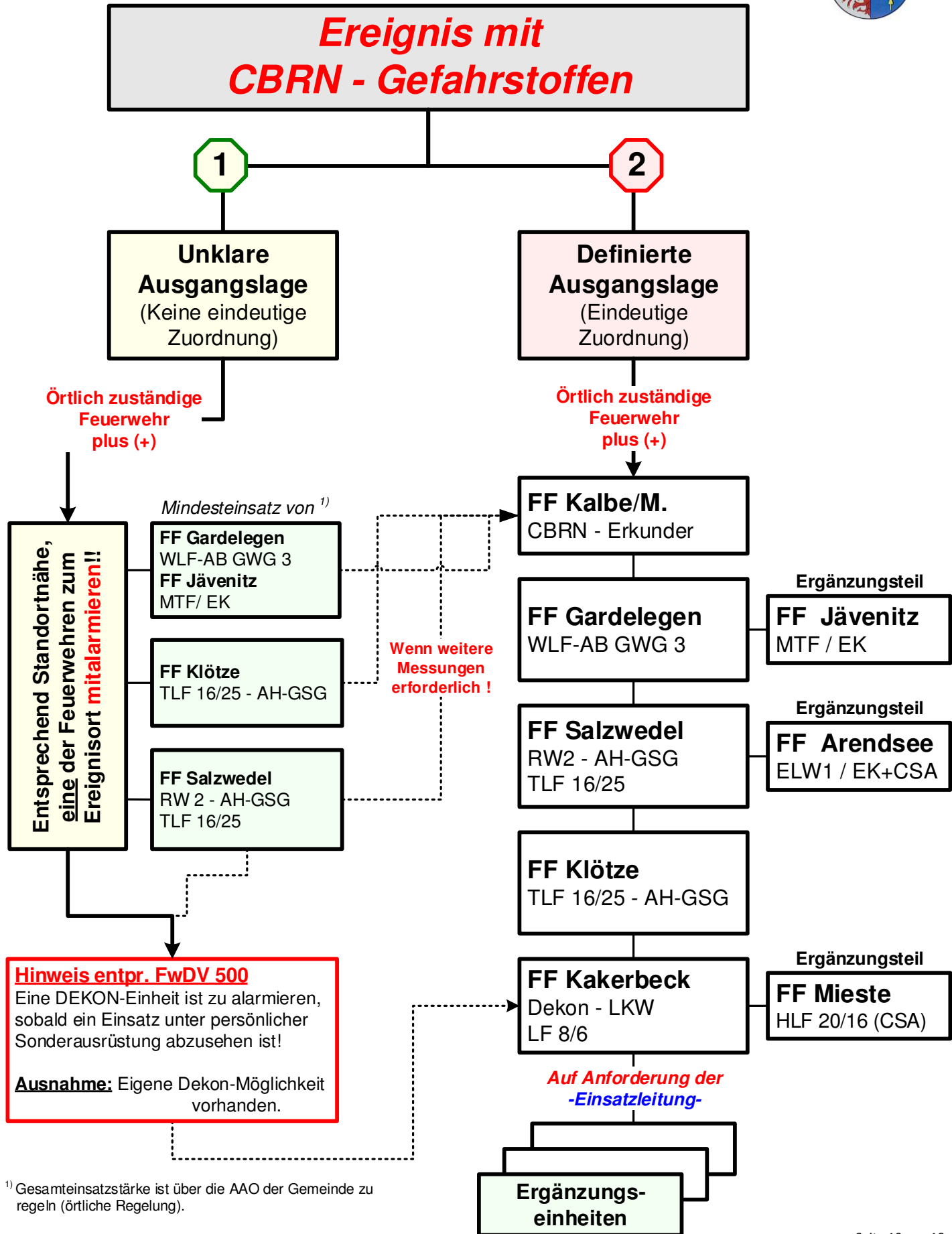
Hinweis:

Transportunfälle in Verbindung mit ABC Gefahrstoffen werden der Gefahrengruppe II zugeordnet. Einsätze in Verbindung mit ABC Gefahrstoffen mit terroristischem Hintergrund werden der Gefahrengruppe III zugeordnet.

Grundlegende Aufgaben nach FwDV 500

<p>Gruppenführer</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Legt den Gefahrenbereich fest - Erkundet außerhalb des möglichen Gefahrenbereichs - Nimmt nach Lage Verbindung mit fachkundigen Personen auf - Überwacht den Einsatz seines Personals; Insbesondere das Betreten und Verlassen des Gefahrenbereiches nur unter Sonderausrüstung und Dekontamination - Nachforderung (z.B. Dekon Einheit, Isoliergeräte..)
<p>Maschinist</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Hilft bei der Entnahme der Geräte, - Hilft beim Anlegen der Sonderausrüstung, - Macht die Nachweisgeräte einsatzbereit, - Führt die Registrierung der Nachweisgeräte und - Durchführung der Atemschutz- und Personendosimetrie
<p>Angriffstrupp</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Rettet und übernimmt den ABC-Ersteinsatz - Er trägt die persönliche Schutzausrüstung - In besonderen Lagen wird er auf Befehl des Gruppenführers durch den Melder verstärkt - Der Truppführer übernimmt die Kommunikation mit dem GF und weitere Erkundungsaufträge
<p>Schlauchtrupp</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Rüstet sich mit persönlicher Sonderausrüstung wie der Angriffstrupp aus, schließt aber den Lungenautomaten nicht an dem Atemanschluss an - Er markiert den Gefahrenbereich und überwacht diesen von außerhalb
<p>Wassertrupp</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Er stellt die notwendigen Geräte für die befohlenen Maßnahmen an der Grenze zum Gefahrenbereich bereit - Er übernimmt außerhalb des Gefahrenbereiches die Absicherung der Einsatzstelle - Er führt die eventuelle Not-Dekontamination durch
<p>Melder</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Verstärkt auf Befehl des Gruppenführers den Angriffstrupp

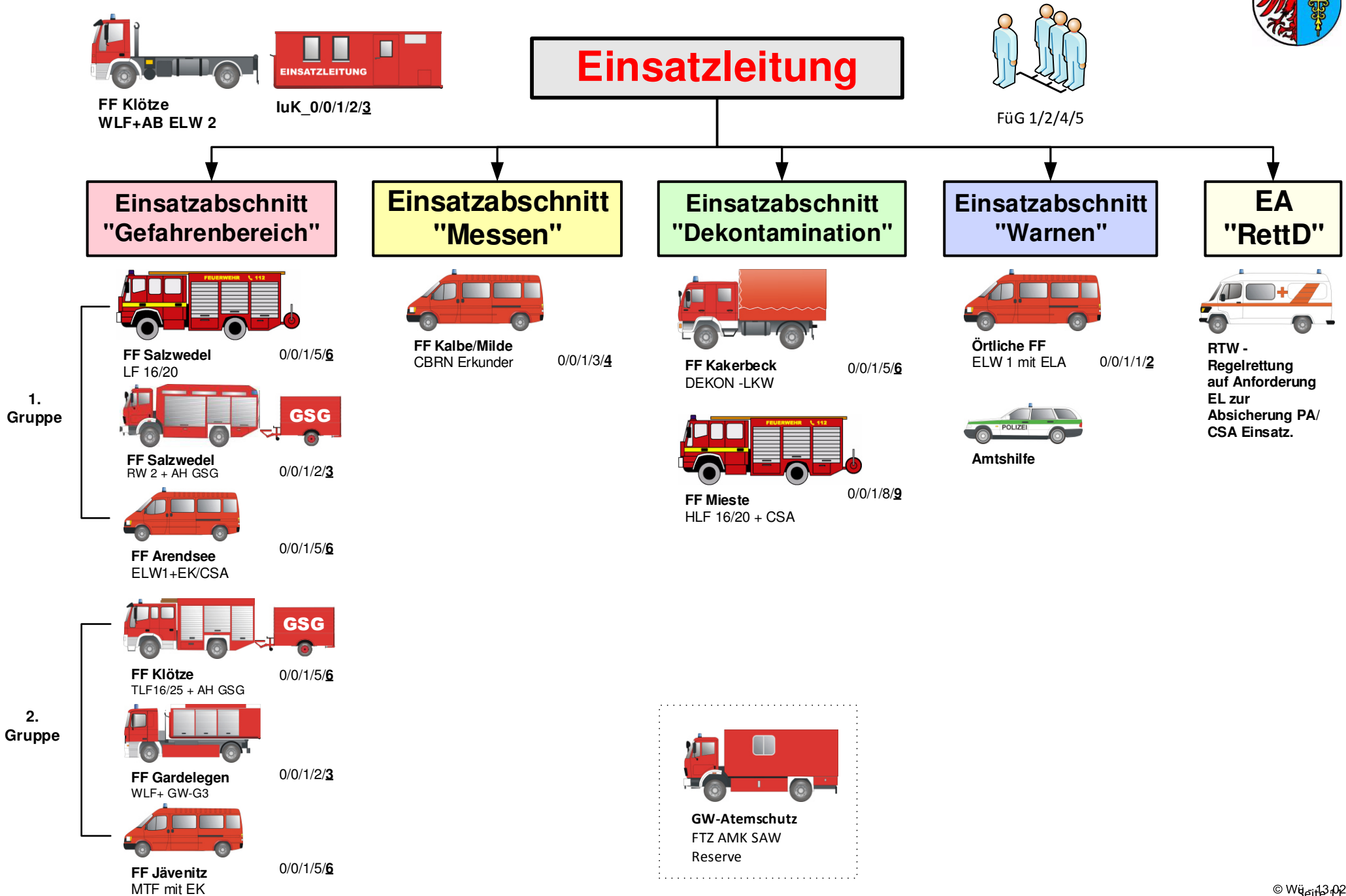
Alarmierung der CBRN-Einheit des Altmarkkreises Salzwedel



¹⁾ Gesamteinsatzstärke ist über die AAO der Gemeinde zu regeln (örtliche Regelung).

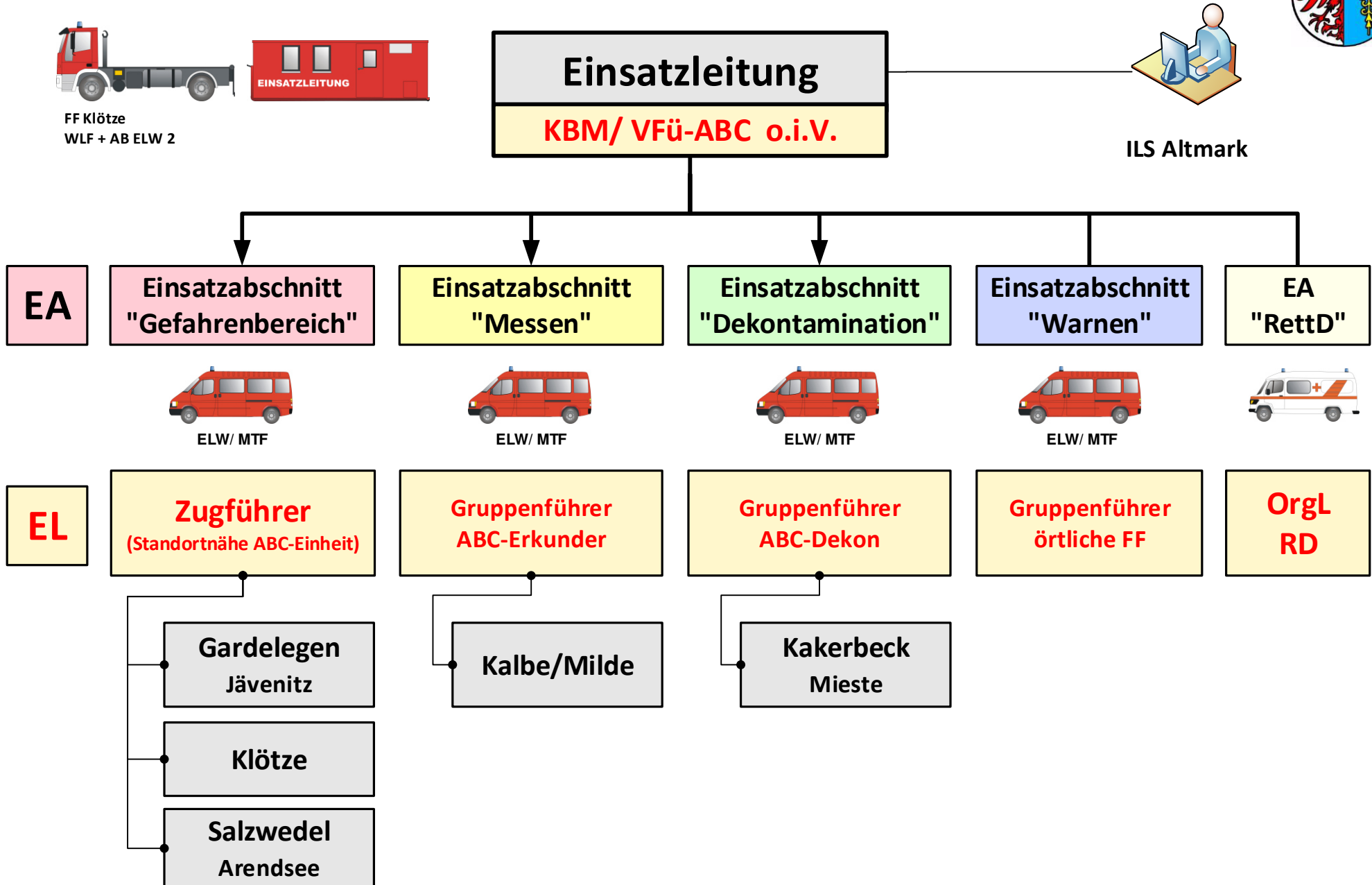


Einsatzstruktur – CBRN-Einheit des Altmarkkreises Salzwedel





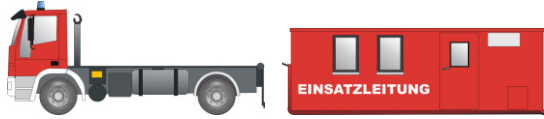
Führungsstruktur - CBRN-Einheit des Altmarkkreises Salzwedel



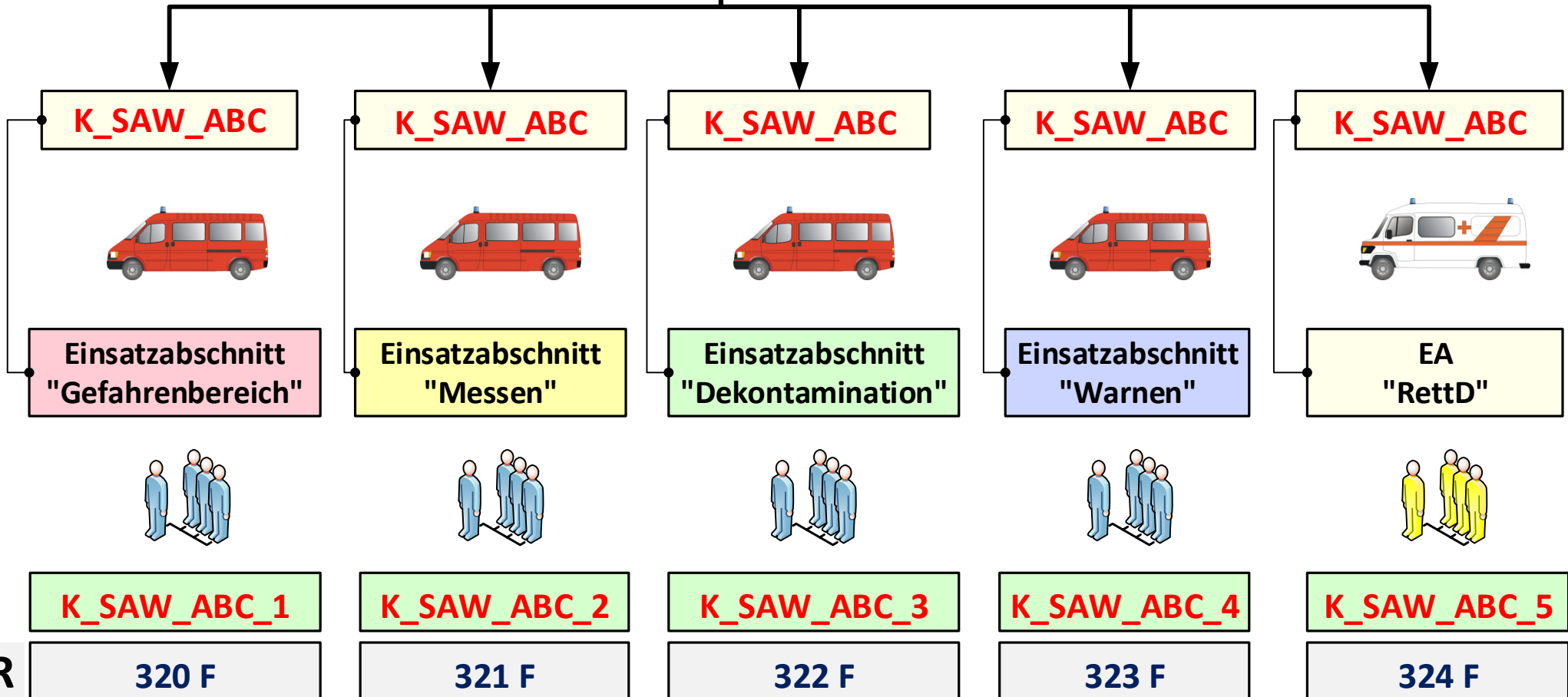
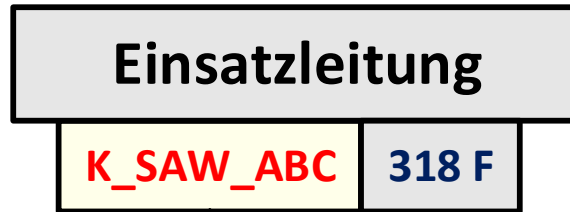


Funkschema – CBRN Einheit des Altmarkkreises Salzwedel

Digital [TMO]



FF Klötze
WLF + AB ELW 2



R

Einsatzabschnitt "Gefahrenbereich"	K_SAW_ABC	318 F
	K_SAW_ABC_1	320 F

Reserve

Einsatzleiter
EA -Leiter
Datum/ Uhrzeit

Checkliste

Führen einer Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches	
Gerätebereitstellung; Geräteeinsatz	
Atemschutzüberwachung der Gruppe	
Einsatz eines Angriffs-Trupps unter CSA	
Sicherstellung eines Rettungs-Trupps unter CSA	
Bereitstellung des 3-fachen Brandschutzes an der Absperrgrenze	
Niederschlagen von Gasen oder Dämpfen innerhalb der Absperrgrenze	
Einrichtung der Not-Dekon	
Weitere Aufgaben entsprechend FwDV 500	
Handhabung Fachliteratur	

Fahrzeugzuordnung

Feuerwehr	Fahrzeug	Stärke
Salzwedel	LF 16/20	
Salzwedel	RW 2 + AH GSG	
Arendsee	ELW1 + CSA	
Klötze	TLF 16/25 + AH GSG	
Gardelegen	WLF + GWG3	
Jävenitz	MTF	

Einsatzabschnitt "Messen"	K_SAW_ABC	318 F
	K_SAW_ABC_2	321 F

Reserve

Einsatzleiter
EA -Leiter
Datum/ Uhrzeit

Checkliste

Führen einer Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches	
Gerätebereitstellung	
Einsatz eines Messtrupps unter CSA	
Atemschutzüberwachung der Messtrupps	
Führung der Messprotokolle	
Setzen der Absperrgrenze, Messen möglicher Gefährdungen (Ex- oder ABC-Gefahren)	
Sicherstellung Reserve- bzw. Rettungstrupps	
Handhabung Fachliteratur	

Fahrzeugzuordnung

Feuerwehr	Fahrzeug	Stärke
Kalbe/ Milde	ABC- Erkunder	

Einsatzabschnitt "Dekontamination"	K_SAW_ABC	318 F
	K_SAW_ABC_3	322 F

Reserve

Einsatzleiter
EA -Leiter
Datum/ Uhrzeit

Checkliste

Führen einer Personalübersicht innerhalb des Gefahrenbereiches	
Gerätebereitstellung	
Aufbau des Dekon-Platzes unter Berücksichtigung der Dekon Art	
Durchführung Dekon entsprechend Dekon- Konzept	
Führung Nachweis (Personal/Maßnahmen)	

Fahrzeugzuordnung

Feuerwehr	Fahrzeug	Stärke
Kakerbeck	Dekon-LKW	
Mieste	HLF 20/16 + CSA	

Einsatzabschnitt "Warnen"	K_SAW_ABC	318 F
	K_SAW_ABC_4	323 F

Reserve

Einsatzleiter
EA -Leiter
Datum/ Uhrzeit

Checkliste

Vorsorgliche Information in der Nähe des Schadensgebietes	
Warnmittel festlegen	
Verfassung von Warntexten	
Zustimmung des VA EL bzgl. Inhalt der Warnmeldung einholen	
Abstimmung mit der Polizei bzw. anderen Behörden (z.B. Umweltamt)	
Einsatz ELW1 mit ELA o.ä.	
Erweiterung der Warnmeldung auf Rundfunk und Fernsehen	
Entwarnung	

Fahrzeugzuordnung

Feuerwehr/ Einheit	Fahrzeug	Stärke

Entscheidungsprozeß zur Räumung im Gefahrstoffeinsatz

